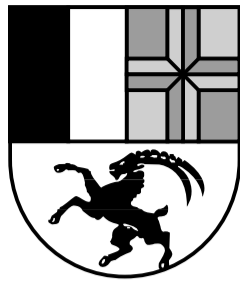


# Bündner Tagblatt



Mit Stellenanzeigen

Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

ANZEIGE

FENSTER UND TÜREN VON  
**AERNI**  
www.aerni.com  
Niederlassung Ostschweiz, Telefon 0848 11 55 66

### Transitzentrum Laax: Kritik und Sorgen

Der Entscheid des Kantons, im bisherigen Garni-Hotel «Rustico» in Laax ein Transitzentrum für Asylsuchende einzurichten (BT von gestern), ist in der Gemeinde erwartungsgemäss auf wenig Begeisterung gestossen. Kritisiert wird das Vorgehen des Kantons, der die Gemeinde erst spät über die Pläne informierte. Bedenken und Sorgen werden aus den Reihen der Besitzer der umliegenden Ferienwohnungen und -häuser laut. Sie befürchten unter anderem einen Wertverlust ihrer Liegenschaften. (bt)

► Seite 3

### Schweizer Freudentag in Val d'Isère

Die Abfahrt in Val d'Isère von gestern hat die Ski-Nation Schweiz aufatmen lassen. Neben der Siegerin Lara Gut stand mit Nadja Kamer als Dritte eine weitere Schweizerin auf dem Podest. Fränzi Aufdenblatten wurde Sechste.

«Es ist einfach cool!», freut sich Gut im Zielraum. «Vor allem habe ich das gerade hier nicht erwartet. Vielleicht in St. Anton oder auf der Lenzerheide eher, wo es wirklich steil ist. Hier ist der Schnee weicher.» (bt)

► Seite 15

ANZEIGE

**Sonntags-Verkauf** Churer Advent  
16.12.12, 12 bis 17 Uhr  
23.12.12, 12 bis 17 Uhr  
graubünden



### RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	9
Telex	11
Sport	15
Markt/Börse	21
Kino/Veranstaltungskalender	22
Kultur	23
Wetter	Letzte

ANZEIGE

**Heute, 15.12.12** **33% Rabatt**

**Für tägliche Festtagsangebote.**  
33% Rabatt auf den Champagne Veuve Clicquot Ponsardin, 75 cl brut.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren. Täglich in Ihrem Coop. Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat. www.coop.ch

Churer Altstadt

## Es lebe die Obere Gasse

Allein in den letzten sechs Monaten sind in der Oberen Gasse in Chur fünf neue Geschäfte eröffnet worden. Dem «Lädelisterten» wollen die Geschäftsinhaber mit einer engeren Zusammenarbeit entgegenreten.

Von Abraham Gillis

Das Geschäft läuft zwar nicht rosig, aber von Pessimismus ist nichts zu spüren bei den neuen Ladenbesitzern in der Churer Altstadt. Die fünf Neueröffnungen sind in Zeiten, da viel vom «Lädelisterten» gesprochen wird, ein gutes Zeichen. Noch vor gut einem Monat hatte City-West-Manager Jakob Gross mit seiner Forderung nach



Weihnachtsstimmung der Churer Altstadt.

(Foto Yanik Bürkli)

einheitlichen Öffnungszeiten der Churer Altstadtgeschäfte für böses Blut gesorgt. Dazu nimmt nun erstmals eine der Ladenbesitzerinnen aus der Churer Altstadt Stellung und wünscht sich statt Gleichschal-

tung lieber eine bessere Zusammenarbeit der verschiedenen Verbände. Gross bleibt zwar bei seiner Aussage, freut sich aber über den neuen Mietermix in der Altstadt.

► Seite 9

Parlament

## Letzte Session des Jahres vorbei

Mit den Schlussabstimmungen zu 13 Vorlagen haben die eidgenössischen Räte gestern die Wintersession abgeschlossen. Parlamentarisch unter Dach kamen unter anderem: eine Änderung des Arbeitsgesetzes, mit der Tankstellenshops rund um die Uhr verkaufen dürfen; eine weitere Asylgesetzrevision oder der Beschluss zur SVP-Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates». Mit dem Ende der Session endet auch die BT-Serie «Die Bündner in Bern»: heute mit SVP-Nationalrat Heinz Brand.

Brand fühlt sich in Bundesbern sehr wohl. «Ich bin sehr gut aufgenommen worden im Parlament», sagt der Bündner. Die Arbeit als Nationalrat gefalle ihm sehr. Dem BT hat er verraten, welche Geschäfte ihn zurzeit auf Trab halten, in welchen Themenbereichen er sich noch mehr einsetzen möchte und was er in Bern unbedingt noch erledigen will. (sda/sto)

► Seiten 6 und 11

Schiesserei

## Vater richtet Blutbad an in US-Primarschule

Der Vater eines Schulkindes hat an einer Primarschule im US-Bundesstaat Connecticut ein Blutbad angerichtet: Bei seinem Amoklauf wurden laut Medienberichten mindestens 27 Menschen getötet, darunter viele Kinder.

Bei dem Schützen soll es sich um den Vater eines Schülers handeln. Der Mann sei ebenfalls tot. Unter den übrigen Toten seien 18 Kinder sowie der Schuldirektor und der Psychologe der Schule, wie der Sender CBS News weiter berichtete.

Beim Täter soll es sich um einen 24-jährigen Mann handeln. Er habe vier Waffen und eine schussichere Weste gehabt, berichtete der Sender WABC. Eine Mutter erklärte gegenüber Medien, eine Augenzeugin habe einen «maskierten Mann» gesehen, der ins Büro des Direktors gegangen sei. (sda)

► Seite 13



## Krippen in reformierten Kirchen

Einst im Zuge der Gegenreformation zur vollen Blüte gekommen, werden Weihnachtskrippen zunehmend auch in den evangelisch-reformierten Kirchen heimisch. So zum Beispiel in der Kirche Masans. Nebst biblischen Szenen werden auch Alltagssituationen dargestellt. (Foto Theo Gstöhl)

► Seite 7

### Migros investiert in Domat/Ems

In das Plarena-Center in Domat/Ems wird sich die Migros einrichten. Damit kommt nach Denner und Coop ein dritter Grossverteiler nach Ems.

3

### Brasilien und Indien im Visier

Die RhB und mehrere grosse Destinationen Graubündens haben die BIC-Staaten Brasilien, Indien und China im Visier, um neue Gäste zu gewinnen.

5

### «Gion Barlac» als Hörbuch

Die Chasa Editura Rumantscha «reanimiert» Theo Candinas Klassiker «Gion Barlac» als zweisprachige Buch- und Hörbuchausgabe.

24

### Peter Galliard in grossen Rollen

Der Untervazer Tenor Peter Galliard wird im nächsten Jahr unter anderem am Lucerne Festival sowie in Hamburg und Rom auftreten.

24